

## Zennokopf – Zwiesel – Gamsknögel

Die nördliche Bergbegrenzung des Berchtesgadener Landes bietet herrliche Aussichtspunkte – etwa im Westen des Staufenzugs.

**Seite 28**

## Hochstaufen

Der Hochstaufen über Bad Reichenhall –  
langer Aufstieg, aber fantastische Rundsicht!

**Seite 34**

## Auf den Dötzenkopf

Wer diesen Blick über das Salzburger Becken  
genießen möchte, muss sich auf den hier  
beschriebenen Weg machen. **Seite 52**

## Steinerne Agnes

Sagenhaft schön in legendärer Landschaft – das  
ist das Motto dieser Lattengebirgs-Tour.

**Seite 58**

## Listsee

Folge uns zu einem versteckten Naturjuwel im Nahbereich von Bad Reichenhall und entdecke eine grüne Idylle. **Seite 40**

## Aschauer Klamm

Wo einst die Holzknechte Baumstämme mit dem Wildwasser Richtung Saline schickten, erlebt man heute eine spannende Schluchtwanderung. **Seite 46**

## Salzburger – Hochthron-Runde

Auf den Untersberg geht's nicht nur hoch hinauf, sondern auch tief hinein.

**Seite 64**

## Rauher Kopf

Der frühe Vogel ... ja, nur wer zeitig aufsteht, erblickt den sagenhaften Untersberg in so mystischem Licht. **Seite 70**

## Kneifelspitze

Viel Watzmannblick nach geringer Aufstiegs mühe: Die Kneifelspitze ist ein Top-Angebot für Kurzentschlossene. **Seite 76**

## Almbachklamm

Die Wanderung durch die romantische Klamm am Fuße des Untersbergs endet in Eitenberg vor einer barocken Wallfahrtskirche.

**Seite 82**

## Hoher Göll über Kehlsteinhaus

Viel Luft unter den Sohlen! Am Hohen Göll lockt eine Klettersteig-Tour vom Feinsten.

**Seite 88**

## Mordaualm – Moosenalm – Taubensee

Nicht erschrecken: Auf der Mordaualm geht's ganz friedlich zu, aber sie bietet eine Mordsicht hinüber zum Hochkalter. **Seite 94**

## Rund um den Hintersee

Zauberhaft schön ist er schon, der Zauberwald am Hintersee bei Ramsau am Fuße des Hochkalters. **Seite 100**

## Blaueishütte

Das Blaueis, Deutschlands nördlichster Gletscher, schmilzt dahin, aber die gleichnamige Hütte bleibt gemütlich wie eh und je.

**Seite 106**

## Hochkalter über den Schönen Fleck

Im Grünen geht's los, doch bald muss Hand an den Fels gelegt werden: Die Hochkalter-Tour ist die schwierigste in diesem Buch. **Seite 112**

## Hochalmscharte – Wimbachklamm

Reiz der Gegensätze: Das Wimbachtal ertrinkt im Schutt, während man weiter oben schier in der Schönheit der Bergwelt ertrinkt ...

**Seite 124**

## Zum Watzmannhaus

Audienz bei der berühmtesten Steinfamilie Deutschlands: Die Rundtour übers Watzmannhaus zählt zu den „Wander-Klassikern“.

**Seite 130**

## Über den Hirschbichl

Sind auch alle schwindelfrei? Sonst muss man die neue Hängebrücke im Klausbachtal eben mit Scheuklappen überqueren. **Seite 118**

## Hoheck – Watzmann – Mittelspitze

Watzmann, Watzmann, Schicksalsberg ... Mit dem Gassenhauer von Wolfgang Ambros lässt sich der Berchtesgadener Paradeberg leichter erklimmen. **Seite 136**

## Malerwinkel-Rundweg

Ein berühmter See, ein berühmter Ort – und eine immer wieder schöne Rundwanderung am „bayerischen Fjord“. **Seite 142**

## Hohes Brett

Ein Brett als Aussichtsloge? Probiert es aus, am besten vom Jenner ausgehend übers gemütliche Carl-von-Stahl-Haus. **Seite 162**

## Eiskapelle von St. Bartholomä

Andacht unter dem Gletscherschnee aus der riesigen Watzmann-Ostwand – dieses Ziel ist wirklich speziell. **Seite 168**

## Grünstein

Berchtesgaden liebt nicht nur den Berg-, sondern auch den Bobsport – das wird auf dieser Tour rasch klar. **Seite 148**

## Mooslahnerkopf

In der Stille erscheint der Königssee noch einmal so schön – aber erst nach einem ordentlichen Aufstieg. **Seite 154**

## St. Bartolomä – Kärlingerhaus

Auf ins Steinerne Meer! Doch statt Schwimfflossen oder Taucherbrille sollte man gute Kondition dabeihaben. **Seite 174**

## Viehkogel

Ist der Viehkogel nur ein „Kuhberg“? Nein, er erweist sich als die Panoramaspitze Nummer eins über dem Kärlingerhaus. **Seite 180**



## Schneibstein – Seeleinsee

Das Hagengebirge gilt als das stillste der Kalkplateaus der Berchtesgadener Alpen. Das ist auch beim Wasserauge mit dem „doppelten“ Namen nicht anders. **Seite 186**

## Hoch über dem Obersee

In diesem wildromantischen Kessel unter Deutschlands höchstem Wasserfall endet die hier beschriebene Rundtour. **Seite 192**

## Auf das Halsköpfl

Nur von diesem Berg aus überblickt man den Königssee in seiner ganzen, langgestreckten Schönheit. **Seite 200**

## Großer Hundstod

Nur in der Sage wurde dieser Berg Haustieren zum Verhängnis. Bergsteiger empfinden ihn eher als tierisch schön! **Seite 206**